

Newsletter der ecmc GmbH 1/2008

++++ Newsletter der ecmc GmbH, 1/2008.

+++ Hinweise zum Erhalt dieses Newsletters.

Sie haben diesen Newsletter unter www.ecmc.de abonniert. Wenn Sie ihn versehentlich erhalten oder abstellen möchten, beachten Sie bitte die Hinweise am Ende.

[Hinweise zum Erhalt dieses Newsletters Ende].

+++ Inhalt.

++ Editorial.

++ mekonet Fachtagung.

++ Weiterführende Links.

+ Beratungsstellen/Hotlines.

+ Angebote für Eltern und Pädagog(inn)en.

+ Angebote für Kinder und Jugendliche.

+ Kinder- und Jugendmedienschutz einmal anders.

++ Hinweise zum Newsletter.

[Inhalt Ende].

++ Editorial.

Liebe(r) Leser(in),

das Thema Kinder, Jugendliche und Medien hat auf der Basis einer sich stark verändernden Medienwelt in den vergangenen Jahren kontinuierlich an Relevanz und auch an Brisanz gewonnen. Ein eigenes Mobiltelefon, ein schneller Internetzugang, zahlreiche Partizipationsmöglichkeiten im Netz und vieles mehr bestimmen den Alltag junger Menschen, wie auch die Ergebnisse der aktuellen KIM- und JIM-Studien des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest zeigen. Über 80 Prozent der Kinder in Deutschland nutzen das Internet, 44 Prozent haben ein eigenes Mobiltelefon. In den höheren Altersstufen nehmen diese Zahlen noch einmal kräftig zu. 95 Prozent der

Jugendlichen in Deutschland sind online, 94 Prozent der befragten Jugendlichen besitzen zudem ein eigenes Mobiltelefon.

Die einfachen Zugangsmöglichkeiten, vielfältige Inhalte und zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten bergen Chancen, aber auch Risiken, die einen Kinder- und Jugendmedienschutz unabdingbar machen.

Nicht für Kinder- und Jugendliche geeignete oder sogar gefährdende Inhalte, Belästigung, Suchtgefahr – die Liste ist lang und führt häufig zu einem Gefühl der Machtlosigkeit bei Eltern und Pädagogen. Verstärkt wird diese Situation durch die zunehmende Verbreitung von mobilen Endgeräten wie beispielsweise Mobiltelefone oder Spielkonsolen, die eine Begleitung durch Erwachsene erschweren. Öffentliche Diskussionen über gewalthaltige Computerspiele und Suchtgefahr steigern zudem Ängste und Unsicherheiten.

Um dem entgegenzuwirken, gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Projekte rund um das Thema Kinder- und Jugendmedienschutz. Gerade findet zum Beispiel in Erfurt die Tagung „Jugendmedienschutz 2.0: Neue Medien – Neue Herausforderungen“ statt, zu der ARD, ZDF, die Medienarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und die Medienarbeit der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) eingeladen haben.

Ein gelungenes Projektbeispiel ist klicksafe.de, dessen Slogan „Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz“ auf einen entscheidenden Faktor des Kinder- und Jugendmedienschutzes hinweist. Nur wer Risiken erkennen und einschätzen kann, ist auch in der Lage, geeignete Schutzmaßnahmen auszuwählen. Um für das Thema des Kinder- und Jugendmedienschutzes zu sensibilisieren, fand am 12. Februar 2008 in mehr als 40 Ländern der Safer Internet Day statt. In Deutschland beteiligten sich bundesweit zahlreiche Medien, Initiativen und Unternehmen an dem jährlich stattfindenden Aktionstag der Europäischen Union, der bereits zum fünften Mal durchgeführt wurde. Ein Highlight war dabei die Veröffentlichung des zweiten klicksafe-Spots „Wo lebst Du?“, welcher bewusst überzeichnend auf die Risiken des virtuellen Lebens aufmerksam

macht. Neben der Beteiligung am jährlichen SID bietet [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de) allen Interessierten eine Projekt-Website mit zahlreichen redaktionellen Beiträgen, digitalen und Print-Materialien sowie Schulungsangebote für Multiplikatoren und Eltern.

Als empfehlenswerte und interessante Veranstaltung möchten wir Ihnen in diesem Newsletter die mekonet Fachtagung „Aufwachsen im Medienschwungel: Gerät die familiäre Medienerziehung an ihre Grenzen?“ ans Herz legen, die am 22. April in Marl stattfindet. mekonet – das Medienkompetenz-Netzwerk NRW beobachtet aktuelle technische und inhaltliche Medienentwicklungen sowie spezifische Probleme von Medien nutzenden Zielgruppen und so genannten Medien-„Verweigerern“. Regelmäßig greift das Projektteam relevante Themen für den Umgang mit Medien auf, bereitet sie für Fachtagungen oder Dossiers auf und lädt zur Diskussion ein. Auftraggeberinnen sind die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien NRW. Die Projektleitung liegt bei der ecmc GmbH.

Sie suchen weitere interessante Projekte und Initiativen aus NRW zum Thema Medienkompetenzförderung? Seit 1995 gibt die Datenbank der Medienkompetenzprojekte NRW, die durch die ecmc GmbH kontinuierlich ausgebaut und redaktionell gepflegt wird, einen Überblick über Angebote aus ganz Nordrhein-Westfalen. Mittlerweile umfasst sie über 1.600 Projekte und rund 1.700 Adressen von relevanten Institutionen und hat sich zu einem renommierten Nachschlagewerk entwickelt. Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Projekte vor Ort informieren, (potenzielle) Anbieter oder Auftraggeber vor der Durchführung oder Beauftragung eines Medienprojektes Ideen und Anregungen suchen. Mehr als 20 Prozent der Inhalte werden direkt von den Beteiligten eingetragen und nach redaktioneller Prüfung frei gegeben. Auftraggeberin ist die Landesanstalt für Medien NRW.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zur mekonet Fachtagung sowie eine Auswahl von weiterführenden Link-Tipps rund um das Thema Kinder- und Jugendmedienschutz.

Viele hilfreiche Informationen und Spaß beim weiteren Lesen und Surfen wünscht Ihnen
Julia Wilms

Projektmanagerin bei der ecmc GmbH -

++mekonet Fachtagung.

Aufwachen im Medienschungel: Gerät die familiäre Medienerziehung an ihre Grenzen?

10.00 bis 16.00 Uhr

22. April 2008, Marl

Die Fachtagung des Medienkompetenz-Netzwerks NRW (mekonet) widmet sich der Frage, ob und wo die familiäre Medienkompetenzförderung an ihre Grenzen gerät und versucht, den Einrichtungen und Multiplikator(inn)en der Medienbildung hier Orientierungshilfen zu bieten.

Neben einer Einführung in die praktische Medienerziehung in Familien diskutieren Expert(inn)en und Multiplikator(inn)en über mögliche Ansatzpunkte, Formen und Themen pädagogischer Interventionsmaßnahmen für die Medienerziehung in Familien.

Vor der Veranstaltung und in den Pausen laden Projektstände zum persönlichen Erfahrungsaustausch ein. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus NRW, die in der Medienbildung aktiv sind.

Veranstaltungsort: Adolf-Grimme-Institut, Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro und wird vor Ort am Tag der Veranstaltung bar entrichtet. Darin enthalten sind Getränke sowie ein mittäglicher Imbiss. Nach verbindlicher Anmeldung geht Ihnen eine Teilnahmebestätigung zu.

Anmeldungen werden bis spätestens zum 16. April 2008 entgegengenommen:
www.mekonet.de/php/service/wsdoku/ws_08/Antwortfax_online.pdf

Kontakt:

mekonet Projektbüro

c/o ecmc GmbH

Bergstr. 8

45770 Marl

Fon: +49 (0)2365-9404-48

Fax: +49 (0)2365-9404-29

Mail: info@mekonet.de

++ Weiterführende Links.

+ Beratungsstellen/Hotlines.

Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz Landesstelle Nordrhein-Westfalen e.V.

www.ajs.nrw.de

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

www.bundespruefstelle.de

Internet-Beschwerdestelle

www.internet-beschwerdestelle.de

Jugendschutz.net

www.jugendschutz.net

+ Angebote für Eltern und Pädagog(inn)en.

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

www.bsi-fuer-buerger.de/kinder/index.htm

Initiative secure-it.nrw

www.secure-it.nrw.de

Jugendmedienschutz Staatsvertrag NRW

www.mgffi.nrw.de/pdf/kinder-jugend/staatsvertrag-jugendschutz.pdf

klicksafe.de

www.klicksafe.de

Neuer Projekt-Spot „Wo lebst Du?“

www.klicksafe.de/common/presse.php?site=Wo_lebst_Du

media|nrw/Thema Medienkompetenz

www.media.nrw.de/media2/site/index.php?id=105

Medienkompetenz-Quiz

www.media.nrw.de/media2/site/index.php?id=302

Medienkompetenz-Karte NRW

www.media.nrw.de/media2/site/index.php?id=298

mekonet, das Medienkompetenz-Netzwerk NRW

www.mekonet.de

DOSSIER: Medienflut im Kinderzimmer

www.mekonet.de/Dossier_Medienflut

Projektdatenbank

Datenbank der Medienkompetenzprojekte NRW

www.medienkompetenz-projekte-nrw.de

Spieleratgeber NRW

www.spieleratgeber-nrw.de

+ Angebote für Kinder und Jugendliche.

Checked4you - Das Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale NRW

www.checked4you.de

Handy-Sektor

www.handysektor.de

Internet-ABC

www.internet-abc.de

Klick-Tipps

www.klick-tipps.net

+ Kinder- und Jugendmedienschutz einmal anders

Im Rahmen der Initiative „kid-check - Die Aktion gegen Haltungsschäden“ untersuchen Ärzte und Wissenschaftler der Universität des Saarlandes seit 1999 Kinder und Jugendliche auf Haltungsschwächen und -schäden wie Rundrücken, Hohlkreuz, hängende Schultern und O-Beine. Zielsetzung ist es, schlechte Körperhaltung zu erkennen, die Ursachen zu erforschen und die Haltung durch Training zu verbessern.

Das ausdauernde Sitzen vor dem Fernseher sowie an PC Spielkonsole spielt beim Auftreten von Haltungsschäden eine Rolle. Um Kinder und Jugendliche vor dieser Art von Gefahren langfristig zu schützen, bietet die Projekt-Website Tests und spezielle Bewegungsübungen für kindliche und jugendliche Computerfans.

Mehr Informationen unter:

www.kidcheck.de/

++ Hinweise zum Newsletter.

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail-Newsletter-Standard (TEN), der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie unter <http://www.headstar.com/ten> .

Wenn Sie diesen Newsletter versehentlich erhalten oder sich austragen möchten, nutzen Sie bitte das Formular unter www.ecmc.de/teedrei/Newsletter.87.0.html . und tragen Sie sich mit Ihrer persönlichen Löschnummer aus.

Oder wenden Sie sich direkt an uns. Bei Fragen zum ecmc-Newsletter stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (E-Mail: presse@ecmc.de, Tel.: 02365 94040).